

Chronik des Vereinsjahres 2016/2017

Nachdem sich die Jungs nach den zwei Relegationsspielen der Saison 15/16 rund sechs Wochen erholen und regenerieren konnten beginnt die Vorbereitung am 19.07.2016 historisch mit dem Heiko-Lais-/Stefan-Simon-Gedächtnisturnier im Jogi-Löw-Stadion zu Schönau. Hier kam man über die Vorrunde nicht hinaus. Man verlor gegen Schönau II mit 1:0 und Todtnau I mit 5:0.

Der Trainerstab, der sich um Rémon mit Co-Trainer Daniel Winkler und Torwarttrainer Raphael Albiez bildet, hatte nun rund fünf Wochen Zeit mit der Mannschaft zu arbeiten und sich auf den Rundenstart am 27.08. vorzubereiten. Der erste Gegner war nämlich gleich einer derjenigen, der mit um den Aufstieg spielen wollte. Der Kader war kaum verändert. Aus der eigenen Jugend stießen Luis Weber und Björn Leber als Nachwuchsspieler hinzu und als Abgang gab es nur Florian Kabashi zu verzeichnen.

Damit die Saison entsprechend beginnen konnte, bat der FC am 06.08.2016 alle Aktiven, Jugendspieler und Jugendliche die den Sportplatz in ihrer Freizeit nutzen, ihn von Müll und Dreck zu befreien und Rasen zu mähen. Die Aktion „Sauberer Sportplatz“ wurde mit reger Teilnahme wahrgenommen.

Die Sportplatzanlage war somit in Schuss gebracht worden, sodass die Saison beginnen konnte. Der erste Spieltag war, wie Eingangs schon gesagt, gleich ein Richtungsweisender Spieltag. Beide Aktivmannschaften fuhren nach Eisenbach. Die erste, die unter dem neuen Spielführer David Florin auflief, musste sich im ersten Spiel aber erst einmal finden. Eisenbach konnte schon ganz früh mit einem Tor vorlegen ehe der neue Kapitän kurz vor Schluss den Ball in Folge eines Strafstoßes zum 1:1 einschob.

In Eisenbach zeigte sich unsere zweite, die in der vergangenen Saison von Stefan Rupp geleitet wurde, zwar schon mit guten Spielanlagen gewann am Ende trotzdem nur mit 0:1.

Gegen den FC Reiselfingen konnte man aus der Sicht der ersten Mannschaft dann den ersten sicheren Sieg erspielen. Im Heimspiel im Bernaubeu-Stadion hat es mit fünf Toren von Seppi und einem von Mario regelrecht „gemaierert“! Am Ende gewann man mit 8:1.

Und in Saig wurde gleich weiter „gemaierert“. Zum 2:3 Sieg der ersten trugen wieder Seppi und Mario mit Ihren Treffern bei.

Auch die zweite siegt in Saig. Dali und Lukas Mechsner sind die Torschützen beim 0:2 Sieg. Am gleichen Wochenende starteten auch die Damen von Christian Holler und Karlheinz Asbeck in die Runde. Zum Auftakt zeigte man gleich wozu man zum FC Schönwald II gefahren war. Nämlich um einen Sieg mit nachhause zunehmen. Mit dem Ergebnis 2:6 machte man gleich zu Beginn der Saison mächtig Eindruck.

Mit 10:0 Toren schickten die beiden Herrenmannschaften die zwei Teams von Titisee nachhause. In der ersten Mannschaft musste zwar der Stammtorhüter durch seinen Torwarttrainer Raphael Albiez vertreten werden, doch dieser stand Heiko Behringer in nichts nach wenn es darum ging den Kasten sauber zu halten.

Auch in der zweiten Mannschaft musste der Stammtorhüter ersetzt werden. Hier behalf man sich dem langjährigen Torhüter der zweiten „Fridi“. Auch er wahrte eine weiße Weste und lies kein Gegentreffer zu.

Die Damenmannschaft machte weiter wie im ersten Spiel, nämlich mir gewinnen. Die Vogt-Schwestern bezwangen den FC Löffingen mit je einem Doppelpack 4:0.

Am Mittwochabend, dass weiß hier jeder, ist Pokalzeit. Zwar denken jetzt viele an die Championsleague, aber ich meine den Bezirkspokal. Die sich gegenüberstehenden Teams hatten in der ersten Runde beide ein Freilos und stammen aus der gleichen Staffel. Der VfB Mettenberg hatte uns in der zweiten Runde des Pokals zu Gast. Als Gastgeschenk nahmen wir gerne den 0:4 Sieg mit nach Bernau.

Am 25.09.2016 nutzte die Vereinsführung dann einen spielfreien Sonntag der Aktivmannschaften um die **Dorfmeisterschaften** auszutragen. Es gab zwei Gruppen á drei Teams. Neben den historisch vertretenen Ortsteilen: Zipfel, Dorf, Innerlehen und Riggerbach nahmen zwei Spielgemeinschaften am Turnier teil. Oberlehen fand sich mit Gaß zusammen und Kaiserhaus mit Altenrond. Das Finale zwischen Dorf und Zipfel entschied der 1. Vorsitzende mit dem letzten 8-Meter zum dritten Mal in Folge für Zipfel. Zweiter wurde Dorf, dritter Riggerbach, vierter Kaiserhaus/Altenrond, fünfter Oberlehen/Gaß und sechster Innerlehen.

Unsere Damenmannschaft hatte indessen normalen Spielbetrieb und machte mit einem 6:3 Sieg gegen Pföhren weiter auf sich aufmerksam. Zu diesem Zeitpunkt war man gleichauf mit dem Tabellen Ersten Titisee III.

Nach den Dorfmeisterschaften wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Es war Derbyzeit angesagt. Nach zuvor zwei klaren Siegen hatte man gegen Bläsi Schwierigkeiten und die 160 Zuschauer mussten bis kurz vor Ende auf den Siegtreffer warten. Mit zwei gelb-roten Karten für den FC und einem ausgebliebenen Pfiff zum Strafstoß für Bernau hatte das Spiel alles zu bieten was zu einem Derby gehört. Am Ende setzte Mario Maier dann das i-Tüpfelchen. Mit einem Freistoß aus 40 Metern sicherte er den 3:2 Derbysieg.

Bei den Damen hielt die Siegesserie weiter an. Die Vogt-Schwestern sorgen für einen 2:0 Sieg gegen Geisingen.

Nicht ausschließlich aber sicher maßgebend für die 0:4 Niederlage der ersten gegen die SG Schluchsee/Feldberg waren die gelb-rot gesperrten Rodrigues und Behringer und die zusätzlich ausgefallenen Seppi und Mario. Zudem trug in diesem Spiel das Wetter den Rest dazu bei. Es schneite. Hinzu kamen Platzverweise von Holger Baur und Florent Rrahmani. Man

musste das Spiel jetzt zügig abhaken und das anstehende gegen Friedenweiler vorbereiten. Aufgrund des Wetters wurde das Spiel der zweiten zuvor verschoben.

Seit 25 Jahren gab es keine Damenmannschaft die fünf Spiele infolge gewann. Sie gehen mit dem 2:0 Sieg gegen Gündelwangen in die Geschichtsbücher ein.

Bis zum Ende der Vorrunde flachte die Form der Damen nur gering ab. Von einem Sieg gegen Unterkirnach (3:1) über ein Unentschieden gegen Neukirch II (1:1) bis hin zur ersten Saisoniederlage (2:3) gegen die Tabellenführer aus Titisee war alles dabei.

Die zweite Mannschaft verbuchte bis zur Winterpause noch drei Siege. Gegen Friedenweiler gewann man 5:2, gegen Röttenbach 6:2 und gegen Bonndorf III 1:0. Dieser Lauf hatte die Herbstmeisterschaft zur Folge.

Die erste hielt sich mit einem Sieg über Friedenweiler (3:0) diese auf Distanz. Mit zwei weiteren Siegen gegen Röttenbach (2:1) und gegen den VFB Mettenberg (4:0) und einem Unentschieden gegen Bonndorf II (1:1) sicherte man sich zur Winterpause die Tabellenführung. Dies resultierte unter anderem auch aus dem Unentschieden von Eisenbach gegen Schluchsee.

Es war noch einmal Pokalzeit. Im Achtelfinale des Bezirkspokals gegen den FC Peterzell qualifizierte man sich unter Flutlicht und rund 120 Zuschauern erstmals seit der Saison 09/10 mit einem 4:2 Sieg wieder für das Viertelfinale.

Von Ende November bis Mitte März ruhte der Ball jetzt auf den Plätzen.

In der Rückrunde sicherte sich unsere zweite dann am vorletzten Spieltag die Meisterschaft. Hierzu waren lediglich noch vier von sieben Spielen notwendig. Mit den Siegen über Saig (4:0); Titisee II (2:0) und Eisenbach (3:0) und der einzigen Niederlage gegen Bonndorf (0:10) durfte man dann zum fünften Mal in Folge zur Meisterschaft gratulieren. Insgesamt gab es drei Spiele eine Wertung. Einen Spielverzicht unsererseits und zwei vom Gegner.

- Bester Torschütze: Dahli
- Höchster Sieg: 6:2 gegen TUS Röttenbach

Zur Rückrunde der Damen gibt es hier nicht viel zu sagen. In neun Spielen hat man neunmal gewonnen. Man hat alles richtig gemacht. Am Ende war man Punktgleich mit dem Meister aus Titisee und es entschied die Tordifferenz zugunsten von Titisee III.

- Beste Torschützin: Lena Vogt
- Höchster Sieg: 7:3 gegen DJK Villingen

Nach der Winterpause konnte die erste mit einem 2:1 Sieg über Saig zwar an der Tabellenspitze bleiben, auch weil sich Bonndorf und Eisenbach unentschieden trennten. Im weiteren konnte man auch gegen Eisenbach knapp mit 1:0 gewinnen. Hierbei war dem Torhüter Heiko Behringer mit einer starken Leistung lange das 0:0 zu verdanken bis Holger Baur eine Viertel Stunde vor Schluss zum 1:0 verhalf. Aber mit Heimniederlagen gegen Titisee (1:3) und gegen Schluchsee (0:6; die entspricht der höchsten Heimniederlage seit 5 Jahren) büßte man wichtige 6 Punkte um den Aufstieg ein. Genauso schwach waren die zwei Unentschieden gegen Bläsi und Friedenweiler, wo man beide mal erst kurz vor Schluss das Tor zum Ausgleich erzielte. Gegen Bläsi war man zunächst 3:0 zurück und später sogar in Überzahl. Auf drei sieglose Partien folgten dann wieder zwei Siege mit jeweils 3:1 gegen Rötenbach und Mettenberg.

Vor dem letzten Spieltag, an welchem man gegen Bonndorf II spielte und diese einen Punkt hinter uns lagen, stand also fest, dass man es nur bei mindestens Unentschieden oder aber bei einem Sieg in die Relegation schafft.

Bevor kurz vor Ende der Partie Mario Maier noch ein Lattenkracher mit der Möglichkeit zum 3:3 hatte, musste man sich jedoch am Ende mit 2:3 geschlagen geben. Was hieß, dass man die Saison auf Rang 3 beendet und keine Möglichkeit hatte aufzusteigen.

Am Ende schied man auch im Viertelfinale des Bezirkspokals nach einer 0:1 Niederlage gegen den FC Weiler aus.

- Bester Torschütze: Sebastian Maier mit 21 Toren in 15 Spielen
- Höchster Sieg: 8:1 gegen Reisingen

In den Heimspielen des FC's gab es einen Zuschauerdurchschnitt von ca. 100 Fans.

Die alten Herren begannen das Jahr mit einem Kegelabend. Trainiert wurde im Winter in der Turnhalle in St. Blasien. Bevor es mit der Runde losgehen konnte, wurde Ende April erst einmal mit dem Rundeneröffnungsfest gestartet. Als das Wetter dann mitmachte, wurde draußen trainiert. In 2016 hatten die AH zwei Spiele und ein Turnier. Zum Saisonabschluss gab es ein Fest, zu dem auch die Spielerfrauen eingeladen waren. Michael wünscht sich unbedingt noch ein paar Bernauer mehr bei den AH.

In den **Junioren** Spielklassen konnten alle Jugenden bis auf die A-Jugend gestellt werden. In der C- und B-Jugend gab es Spielgemeinschaften mit St. Blasien.

Bei den ganz kleinen, den **Bambinis und F-Junioren**, wurden so genannte Fairplay-Turniere gespielt.

Die **E-Junioren** und auch die **D-Junioren** beendeten die Saison jeweils auf dem siebten Platz der Tabelle in jeweils einem Siebener Feld.

Die **C-Junioren**, die eine SG mit St. Blasien hatten, stellten 2 Mannschaften. Die C II beendete die Runde auf Platz 3 von sieben Mannschaften und die C I auf Platz 7 von 9 Mannschaften.

Die **B-Junioren** kamen über den letzten Tabellenplatz unter 10 Mannschaften nicht hinaus.

2016 eröffneten Alexandra Lauther und Nadja Schnitzer die **Lauffreissaison** am 20. April mit den wöchentlichen Treffen, jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr am Sportplatz. Es begann wie jedes Jahr mit reger Beteiligung und einigen motivierten Neueinsteigern. Im Schnitt liefen ca. 10 Läufer pro Gruppe. Über den ganzen Sommer bis Anfang Herbst waren es insgesamt 23 Treffen. Der Lauffreitag konnte mit Regina Maier, die die Walking Gruppe leitete, weitere 3 Laufgruppen anbieten: Die 1. Gruppe mit den sehr schnelle Läufern wurde ab und an noch von Valeska geführt, ansonsten liefen diese alleine ihre Runde. Die 2. Gruppe, für die geübten Läufer, leitete Nadja an. Und die 3. Gruppe mit den gemütlichen Läufern bzw. den Einsteigern Alexandra.

Wieder hatte man mit dem Wetter großes Glück, da es fast an keinem Mittwochabend geregnet hat. Im Juni wechselte man die Örtlichkeit in den Zipfelwald um neue und abwechslungsreiche Wege kennenzulernen und gleichzeitig bei der Sommerhitze gute Möglichkeiten zu finden, im schattigen Wald zu laufen. Die Läufer freuten sich auch über die Möglichkeit, gelegentlich eine Abkühlung in der Alb zu nehmen. Zum Ende der Saison, Ende August, lief man am Steinernen Kreuz.

Im Juli liefen, wie alljährlich, alle Gruppen nach St. Blasien, um dann in der Eisdielen einzukehren. Um die Saison fröhlich ausklingen zu lassen, feierte man am 05. Oktober Rundenabschluss im Gasthof Schwarzwaldhaus.

Wie jedes Jahr nahmen einige Läufer erfolgreich am Schluchseelauf teil. Valeska und Christine haben für Interessierte die Prüfung für das Sportabzeichen abgenommen. Das Sportabzeichen konnten 20 Sportlerinnen und Sportler in Bernau entgegennehmen.

Soviel zu den sportlichen Ereignissen unseres Vereins. Nachfolgend einige außersportliche und organisatorische Informationen.

Mit einer großzügigen Spende von 1000 Euro hat uns die Sparkasse St. Blasien dabei unterstützt, unsere Mitglieder mit neuen Softshell Jacken auszustatten. Die Spende nahm unser Vorsitzender Mario Maier in Begleitung von Daniel Winkler entgegen

Am Freitag den 16.6.2017 veranstaltete der FC Bernau 1955 e.V. eine Spielersitzung im Kurhaus Bernau. Das Ergebnis dieser Sitzung war größtenteils von der Neuvorstellung des Trainers geprägt. Zur kommenden Saison wird Stefan Falk neuer Trainer. Er bringt auch einen neuen Co-Trainer, Fridolin Heni mit. Torwarttrainer bleibt Raphael Albiez.

Am 27.06. gastierte das Fußballmobil des DFB bei uns in Bernau. Mit zwei lizenzierten Übungsleitern durften unsere Bambinis, F-, E- und D-Junioren trainieren. Neben verschiedenen Spielformen, Pass- und Schuss-übungen stand natürlich der Spaß im Vordergrund.

Jüngstes Ereignis was im vergangenem Vereinsjahr anstand war die Hauptversammlung der Jugendabteilung am 01.07.2017. Nach zehn Jahren wird Thomas Waßmer in Zukunft nicht mehr als Jugendleiter zur Verfügung stehen. Zu seinem Nachfolger wurde Benjamin Hagen gewählt. Stellvertreter wird Jonas Stölzle. Schriftführerin Yvonne Vogt und Kassenwart Thomas Behringer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jugendvertreter sind Adrian Franz und Maximilian Falk, Elternvertreter Alexandra Kistler und Michael Simon. Für die kommende Runde können bis auf die A-Jugend in allen Bereichen Teams gemeldet werden.

Seit der letzten Generalversammlung rief Vorstand Mario Maier zu drei Vorstandssitzungen auf. Am vergangenen Samstag (15.07.2017) besuchte Mario gemeinsam mit Daniel den Staffeltag in Riethem. Mit nachhause brachten sie die erfreuliche Nachricht das der Staffeltag 2018 in Bernau stattfinden wird. Am Tag zuvor (14.07.2017) fand der Bezirkstag der Jugend unter der Teilnahme von Benjamin Hagen und Jonas Stölzle in Bräunlingen statt.

Frank Königer – Chronist

Mario Maier – I. Vorstand